

Messrahmen MF4R3

Der Messrahmen ist aus rostfreiem Edelstahl und hervorragend geeignet für alle Disziplinen, die mit einem Durchschuss von 550 x 550 mm² auskommen. Dieses sind unter anderem: Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, 25 m Pistole, 50 m Gewehr, 50 m Pistole, 100 m Gewehr, Großkaliber und Vorderlader.

Die Vermessung der Geschosse erfolgt mit der Hilfe von 256 Lichtschranken pro Achse. Jede dieser Lichtschranken wird von der Auswerteelektronik noch einmal in ca. 165 Schritte unterteilt. Hieraus ergeben sich $256 \times 165 = 42240$ Schritte oder mit anderen Worten eine Messauflösung von 0,013 mm (550 mm geteilt durch 42240 Schritte). Die gesamte Fläche des Durchschusses – und nicht nur das Zentrum wie teilweise bei anderen Messverfahren – besitzt diese hohe Auflösung. Das bedeutet, der MF4R3 unterscheidet $42240 \times 42240 = 1.784.217.600$ Punkte = 1784 MegaPixel (einfache bis gute Digitalkameras besitzen eine Auflösung bis zu 10 MegaPixel)!

Die Fundamente dieses Lichtmessverfahrens sind bereits vor ca. 20 Jahren gelegt worden. Die ersten Prototypen (6 Messrahmen) wurden damals an einen Schützenverein im Raum Ibbenbüren verkauft und sind bis heute auf einem 50 m KK-Gewehr Außenstand in Betrieb. Das Innenleben der heutigen Rahmen ist zwar technologisch mit den alten Rahmen nicht zu vergleichen, jedoch das Grundprinzip der Messung ist nach wie vor gleich. Bemerkenswert ist die nachweisbare lange Lebensdauer bei einem kaum messbaren Verschleiß der eingesetzten Bauteile.

Technische Daten:

Spannungsversorgung: 24 Volt, 1,1 A DC

Schutzklasse: IP50 (Staubschutz, kein Wasserschutz)

Anschluss: Amphenol C16-1 Stecker als robuster Steckverbinder für das Kabel zum SteuerPC bzw. Netzteil Amphenol C16-1 Buchse für die Ampelsteuerung der 25 m Anlagen

Umgebungstemperatur: Betrieb von -5 °C bis +45 °C
Lagerung von -10 °C bis +85 °C

Kommunikation: serielle Schnittstelle (RS232c)

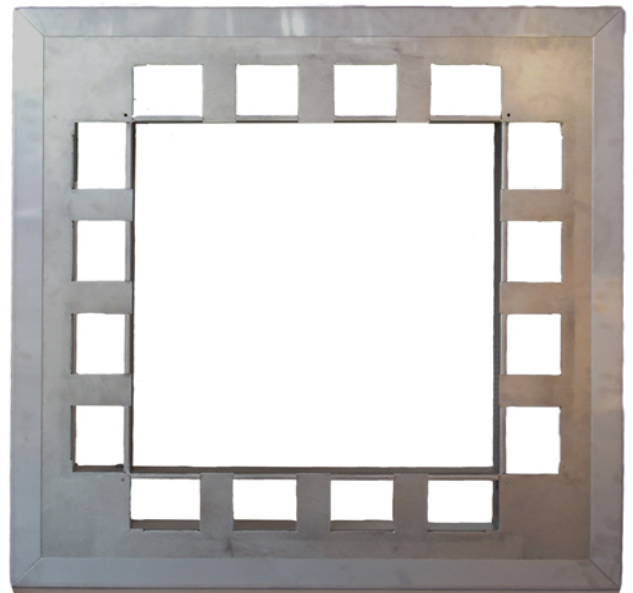
Messauflösung: 1/100 mm oder 1784 MegaPixel

Messgenauigkeit: 1/10 mm innerhalb der gesamten Durchschuss Öffnung

Messprinzip: Meyton's Infrarot Lichtmessverfahren.
Eine Messung erfolgt berührungslos und benötigt daher keinerlei Verbrauchsmaterial, wie Papier- oder Gummibänder. Einheitliche Genauigkeit im gesamten Durchschuss des Rahmens.

Prüfungen: DSB-Meisterschaften – zugelassen seit über 10 Jahren
ISSF Phase I Test
Zugelassen von der MLAIC für Meisterschaften (Vorderlader).

**MF4R3 für alle Kaliber
(mit entsprechendem Prallschutz)**



Meyton Elektronik GmbH

Spenger Str. 38
49328 Melle- Bruchmühlen
www.meyton.de

Tel: 05226-9824-0
Fax: 05226-9824-20
Email: info@meyton.de

